

Pressemitteilung

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) tauscht NZWL-Anleihen

7,50%-Anleihe mit Laufzeit bis 2019 gegen neue 7,25%-Anleihe mit Laufzeit bis 2023 getauscht

Düsseldorf, 11. Dezember 2017 – Die KFM Deutsche Mittelstand AG gibt Änderungen im Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) bekannt. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hat im Rahmen des Umtauschangebotes die 7,50%-Anleihe mit Laufzeit bis 2019 (A1YC1F) gegen die neue 7,25%-Anleihe mit Laufzeit bis 2023 (A2GSNF) getauscht.

Die NZWL ist ein international tätiger Produzent von Motoren- und Getriebeteilen – vom Einzelteil bis zum kompletten Getriebe – und blickt auf mehr als 110 Jahre Erfahrung im Getriebebau zurück. Das Unternehmen hat eigene Fertigungsstandorte in Deutschland (Leipzig) und der Slowakei (Sučany). Das Produktspektrum umfasst Synchronisierungen, Einzelteile und Baugruppen sowie Getriebe. Über 70% der Umsatzerlöse werden im Bereich Synchronisierungen erzielt. Dabei profitiert das Unternehmen nicht nur von der Nachfrage nach seinen Direktschaltgetrieben, sondern auch von der Einbindung von NZWL-Technologie in die e-Mobilität.

Um die hohe Nachfrage nach Synchronisierungssätzen von Doppelkupplungsgetrieben zu bedienen, betreibt die Schwestergesellschaft NZWL International eine weitere Produktionsstätte in China (Tianjin). Der Großkunde Volkswagen hat mit der NZWL-Gruppe hierzu eine langfristige strategische Zusammenarbeit vereinbart. Mit Teilen der Anleihemittel aus den Emissionen 2014 und 2015 wurden zwei Ausbaustufen des Werkes in China finanziert. Die Serienproduktion in China begann Anfang 2016.

Die ausschließlich im Rahmen des Umtauschangebotes an die Gläubiger der Anleihe 14/19 angebotene Anleihe ist mit einem Zinskupon von 7,25% p.a. (Zinstermin jährlich am 08.12.) ausgestattet und hat eine Laufzeit bis zum 08.12.2023. Das Emissionsvolumen ist auf bis zu 15 Mio. Euro prospektiert. Im Rahmen des Umtauschangebots haben die Gläubiger der Anleihe 14/19 Umtauschaufträge im Gesamtvolumen von 8,189 Mio. Euro eingereicht. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten sind in den Anleihebedingungen ab 08.12.2020 zu 101,5%, ab 08.12.2021 zu 101,0% und ab 08.12.2022 zu 100,5% des Nennwertes vorgesehen. Außerdem ist in den Anleihebedingungen eine Ausschüttungsbeschränkung von max. 25% des Jahresüberschusses festgelegt.

Norbert Schmidt (Leiter Unternehmensanalyse der KFM Deutsche Mittelstand AG): „Die Fristenverlängerung versetzt die NZWL in die Lage, die Erweiterung des chinesischen Werkes für den langfristigen Neukunden Great Wall zu finanzieren. Das Management erhält so die mittelfristige Planungssicherheit, um die Werkserweiterung fristenkongruent zu finanzieren. Daneben wird die Fälligkeitsstruktur der NZWL-Anleihen optimiert.“

Gerhard Mayer (Vorstand der KFM Deutsche Mittelstand AG): „Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hatte die 7,50%-Anleihe der NZWL seit der Emission im März 2014 im Portfolio und seither kontinuierlich – teilweise zu Kursen deutlich unter pari – aufgestockt. Die Anleihe 14/19 wurde nun im Rahmen des Umtausch Angebotes gegen die neue Anleihe eingetauscht. Neben den laufenden Zinseinnahmen und Kursgewinnen wurde auch eine Umtauschprämie von 2,5% des Nennwertes vereinnahmt. Somit verbuchte der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS für seine Anleger mit der Anleihe 14/19 eine Rendite, die über dem Zinskupon von 7,50% p.a. lag. Die neue 7,25%-Anleihe 17/23, die zu 100% des Nennwertes ausgegeben wurde, wird zum weiteren Erfolg des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS beitragen.“

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die Heemann Vermögensverwaltung GmbH; Verwaltungsgesellschaft ist die FINEXIS S.A. und Verwahrstelle die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung im Mittelstandsanleihen-Markt. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Für das Jahr 2014 schüttete der Fonds seinen Anlegern 2,10 Euro je Fondsanteil aus; für das Jahr 2015 erfolgte eine Ausschüttung von 2,29 Euro und für das Jahr 2016 von 2,17 Euro je Fondsanteil. Das bedeutet eine Ausschüttungsrendite von über 4% p.a. bezogen auf den Anteilspreis jeweils zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttung in Höhe der Vorjahre. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das KFM-Auswahlverfahren und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Informationen stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist zum Zeitpunkt des Publikmachens des Artikels in dem im Artikel besprochenen Wertpapier A1YC1F nicht investiert. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist zum Zeitpunkt des Publikmachens des Artikels in dem im Artikel besprochenen Wertpapier A2GSNF investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen.

Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS dma-fonds.de erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt:



Deutsche Mittelstand AG Rathausufer 10
40213 Düsseldorf

Web: www.kfmag.de Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de Fax: + 49 (0) 211 21073733

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

